

## ■ Mitteilungen

### Taufen

Valentin Franz Dussy  
Mettliweg 16, Pfeffingen

Anna Katharina Eymann  
Lerchenstrasse 7, Aesch

Noah Jascha Hänggi  
Dornacherstrasse 26, Aesch

### Trauungen

Jasmin und René Neff-Rickenbacher  
Hauptstrasse 34, Aesch

Sibylle und Raymond  
Wyss-Schaltenbrand  
Traugott Meyer-Strasse 11, Aesch

### Bestattungen

Elise Tschopp-Schneider  
Pfeffingerstrasse 10, Aesch  
verstorben im 94. Lebensjahr



## ■ Personelles

### Kündigung von Pfarrerin Heidrun Werder

Die Kirchenpflege hat am 25. August 2011 die Kündigung von Pfarrerin Heidrun Werder erhalten. Sie wurde am 28. Juni 2011 als Pfarrerin mit einem 50%-Pensum nach Münchenstein gewählt und tritt ihre neue Stelle am 1. Februar 2012 an.

Frau Heidrun Werder begründet ihren Weggang aus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen folgendermassen:

«Vertrautes loslassen, sich ihm ganz überlassen, sich auf Neues einlassen. Für unsere Familie ist der Zeitpunkt gekommen weiter zu ziehen. Wenn ich eine neue Pfarrstelle annehmen möchte, muss ich es jetzt tun.»

Wir bedauern sehr, dass Heidrun Werder uns verlässt, wir lassen sie nur ungern ziehen. Gleichzeitig gratulieren wir ihr aber auch zu ihrer Wahl und wir wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Kirchgemeinde.

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 13. September 2011 das Datum für die ausserordentliche Kirchgemeinerversammlung, welche für das weitere Vorgehen bezüglich der Nachfolge von Heidrun Werder nötig ist, festgelegt.

**Die ausserordentliche Kirchgemeinerversammlung findet am Dienstag, 8. November 2011 um 20 Uhr im Steinackerhaus statt.**

SIBYLLE PIEL, PRÄSIDENTIN DER KIRCHENPFLEGE

## ■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt  
Redaktion Agenda: Martina Rüfenacht  
Gestaltung: particketree.ch  
Druck und Versand: Druckerei Gysin, Aesch  
Geht 11 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

## ■ Adressen

### Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm  
Bergmattenweg 93, Pfeffingen  
Tel. 061 751 17 00  
a.diethelm@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi  
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02  
i.schmidt@erkap.ch

|Pfarrerin Heidrun Werder  
Herrenweg 14b | Tel. 061 751 39 07  
h.werder@erkap.ch

### Sozial-Diakonie

|Richard Bötschi  
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07  
r.boetschi@erkap.ch

### Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri  
|Martina Rüfenacht  
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66  
Fax 061 751 73 31  
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h  
sekretariat@erkap.ch

### Sigrist und Verwaltung

**Steinackerhaus**  
|René Thürkauf  
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76  
Mittwoch: Ruhetag  
r.thuerkauf@erkap.ch

### Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer  
Jurastrasse 35 | Tel. 061 711 86 04  
r.schefer@erkap.ch

### Präsidentin der Kirchenpflege

|Sibylle Piel  
Herrenweg 27 | Tel. 061 751 65 48  
s.piel@erkap.ch

### Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde  
Redaktion  
Herrenweg 14  
4147 Aesch  
redaktion@erkap.ch



# Reformiert. Aesch – Pfeffingen

10.2011

Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen  
www.erkap.ch



## ■ Engagiert freiwillig.

Gabriela Germann ist seit Januar 2011 zusammen mit fünf weiteren Personen als freiwillige Helferin für das zweimal im Monat stattfindende «mitenand-ässe» im Steinackerhaus zuständig. Angeboten wird jeweils ein günstiges, mehrgängiges Menü. Richard Bötschi hat sich mit ihr über ihre Beweggründe zur Freiwilligenarbeit unterhalten.

Seit Januar 2011 bist du im «mitenand-ässe» engagiert. Wie geht es dir in dieser Aufgabe?

Ich fühle mich sehr wohl dabei und

lich mehr Personen gekommen sind, als angemeldet waren. Wir hatten dann Probleme, alle Anwesenden mit vollständigen Menüs zu bedienen. Die Situation war im Moment etwas stressig, aber solche Erfahrungen gehören wohl dazu. Toll ist, wenn Gäste einfach spontan helfen, gerade dann, wenn es strub ist.

Wo bist du sonst noch freiwillig engagiert?

Ich bin ausserdem noch im Elisabethenverein engagiert. Wir besuchen ältere Leute im Spital sowie Personen im Altersheim. Ausserdem bin ich je nach Bedarf in der Nachbarschaftshilfe, im Pfadilager engagiert und überall dort, wo ich gebraucht werde.

Was ist deine Motivation für Freiwilligenarbeit?

Helfen war bereits mein Beruf als Krankenpflegerin und als Mutter. Es trägt zu meinem Wohlbefinden im Dorf bei und ermöglicht mir Sozialkontakte. Darüber hinaus fördert es meine eigene innere Freude und, wenn andere auch Freude erfahren, erst recht. Helfen kostet nichts und kommt von Herzen.

Warum gerade in der Kirchgemeinde?

Ich stehe der Kirchgemeinde nahe, wohl auch, weil schon meine Mutter in der Kirche engagiert war. Meine Kinder wurden im Steinacker getauft. Ich wohne in der Nachbarschaft der Kirche, das macht die Sache auch ganz praktisch. Helfen empfinde ich als etwas natürliches, nicht nur weil es eine Kernaufgabe der Kirche ist. Die Kirchgemeinde bietet, gerade für das Angebot des «mitenand-ässe», eine gute Infrastruktur an mit der Be-



Gabriela Germann im Einsatz für das «mitenand-ässe».

treuung durch die Sozialdiakonie und Hausverwaltung.

Hat Deiner Meinung nach Freiwilligenarbeit noch eine Zukunft?

Aufgrund der Veränderungen in der Gesellschaft sind fast alle Frauen heute im Erwerbsleben. Kaum im Ruhestand sind sie noch fit für Enkelkinderbetreuung oder andere Projekte. So bleibt immer weniger Zeit für Freiwilligenarbeit. Doch wird noch zu wenig erkannt, dass es durchaus eine sinnerefüllende und ergänzende Tätigkeit sein kann, die viel Befriedigung und Lebensqualität ermöglicht, auch für Männer. Beispielsweise könnte man mit einer Standaktion die Bevölkerung auf diese Faktoren aufmerksam machen.

Eine letzte Frage, hast du Familie?

Ich bin seit 1978 verheiratet und habe erwachsene Kinder, zwei Töchter und einen Sohn. Mein Mann steht kurz vor der Pensionierung. Unsere Tochter

Fortsetzung ▶



freue mich immer auf den entsprechenden Dienstag. Da ich gerne koche und Gäste bewirte, passt mir das sehr. Mich freut es immer besonders, wenn sich die Gäste freuen. Gruppenverantwortliche zu sein war anfangs eine Herausforderung. Vieles spielt sich nun ein.

Wie seid ihr als Gruppe organisiert?

Wir sind in zwei Gruppen organisiert. Im Rahmen der Jahresplanung legen wir fest, welche Gruppe an welchem Dienstag welches Menü kocht. Auch helfen wir aus, wenn jemand ausfällt. Im Ablauf legen wir fest, wer welche Aufgabe wahrnimmt. Die Gruppe trägt und das ist sehr befriedigend.

Gibt es manchmal auch schwierige Momente?

Es ist vorgekommen, dass wesent-

# Agenda 10. 2011

<b>2. Sonntag</b> 10.00	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Adrian Diethelm
<b>7. Freitag</b> 09.30	<b>55plus. Wanderung</b> Treffpunkt: Tramstation Aesch Muggenberg – Schlossgraben – Grossi Weid – Leutschmatt Auskunft: Werner Reiniger, Tel. 061 751 35 01 oder 079 600 42 84
<b>9. Sonntag</b> 10.00	<b>Gottesdienst</b> PfarrerIn Heidrun Werder
<b>14. Freitag</b> 14.00 – 17.00	<b>55plus. Tagung mit Florianne Koechlin</b> Steinackerhaus, Kosten 5.- Fr. für Angehörige von 55plus, andere: 15.- Fr., Anmeldung: Richard Bötschi, Tel. 061 753 91 07 (Mo, Do)
<b>16. Sonntag</b> 10.00	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Adrian Diethelm
<b>18. Dienstag</b> 12.00	<b>mitenand-ässe</b> Steinackerhaus
<b>22. Samstag</b> 09.00	<b>Ref. Frauenverein. Frauezmorge</b> Katholisches Pfarreiheim Aesch (vgl. Artikel)
<b>23. Sonntag</b> 10.00	<b>Gottesdienst</b> PfarrerIn Inga Schmidt
<b>25. Dienstag</b> 20.00	<b>Lesegruppe</b> mit PfarrerIn Inga Schmidt im Steinackerhaus
<b>26. Mittwoch</b> 19.30	<b>Trauer – Sterben – wie weiter?</b> Katholisches Pfarreiheim im Raum der Stille PfarrerIn Heidrun Werder, Pfarrer Bernhard Schibli und Ökumenische Gruppe Aesch
<b>28. Freitag</b> 14.30	<b>Seniorenkreis im Steinacker</b> Vortrag: Faszination Vogelzug, anschliessend Zvieri Auskunft: Richard Bötschi, Tel. 061 753 91 07 (Mo, Do)
<b>29. Samstag</b> 17.00	<b>Solidaritätessen</b> mit Kinderprogramm, Steinackerhaus
<b>30. Sonntag</b> 10.00	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Adrian Diethelm
<b>17.00</b>	<b>Sonntagsfir für Chli und gross</b> reformierte Kirche, mit Karin Finkbeiner, Manuela Brügger, Pfarrer Adrian Diethelm

## ... Fortsetzung

Désirée ist aktuell in den Medien präsent, weil sie gerade in ihrer Kategorie am Triathlon in Zürich den zweiten Platz erreicht hat und in den kommenden Tagen an der Weltmeisterschaft in Hawaii teilnimmt.

Vielen Dank für dieses Gespräch und dass du mit dem Team das Angebot des «mitenand-ässe» mit so viel Engagement und Freude weiter führst.

## Freiwilligenanlass

Das UNO-Freiwilligenjahr 2011 schliessen wir ab mit einer Einladung am Samstag, 21. Januar 2012 für alle Freiwilligen der Kirchgemeinde zusammen mit ihren Angehörigen. Maya Wirz, bekannt als Gewinnerin der TV-Sendung «Die grössten Schweizer Talente 2011», wird für uns in der reformierten Kirche singen. Eine persönliche Einladung folgt im Dezember. RICHARD BÖTSCHI

## 55plus Tagung

mit Florianne Koechlin

Können Pflanzen sprechen?

Freitag, 14. Oktober 14-17 Uhr  
im Steinackerhaus.

Anmeldung: Richard Bötschi

Informationen: [www.erkap.ch](http://www.erkap.ch)

## Solidaritätessen

Samstag, 29. Oktober, ab 17 Uhr,  
Steinackerhaus

Herzliche Einladung zu unserem ersten Solidaritätessen für Gross und Klein.



Frauen kochen Garigari, gerösteten Maniokgriess. Mit dem Verkaufserlös kann das Schulgeld bezahlt werden.

Der Erlös kommt einem Hilfsprojekt in Togo, Afrika, zu Gute. Wir leisten damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der ländlichen Bevölkerung. Herr Dr. Schnurrenberger wird uns zu Beginn einen Einblick geben in seine langjährige Tätigkeit für die Menschen in Togo. Bei dem jetzigen Projekt geht es um die Unterstützung von Frauengruppen, die mit ihrer Arbeit das notwendige Geld erwirtschaften, damit ihre Kinder in die

Schule gehen können und die Kosten für das Schulmaterial ausgelegt werden können.

Wir geniessen an diesem Abend auch ein feines Essen, das uns von den frei-

willigen Helfern in der Küche zubereitet wird. Für die Kinder findet anschliessend ein Kinderprogramm statt, damit die Eltern nach dem gemeinsamen Essen noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und plau-

dern können. Wir freuen uns, wenn wir viele Besucher an diesem Anlass begrüssen dürfen. FÜR DIE KIRCHENPFLEGE: KURT HOFMANN, HEIDI STARK

## ■ Frauenverein

### Frauezmorge

Samstag, 22. Oktober, 9-11 Uhr, kath. Pfarreiheim Aesch, Kosten: 18.- Fr. In diesem Jahr jährt sich die Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz zum vierzigsten Mal. Wir erachten dies als eine grosse Errungenschaft und einen wichtigen Schritt für die Entwicklung der Frauen in unserem Land. Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter wird uns ihre Sicht zum Thema «40 Jahre Frauenstimmrecht» darlegen. Wir laden Sie dazu herzlich ein. Anmeldung: Elsbeth Fügi, Telefon 061 751 23 75, E-Mail efuegi-aesch2@bluewin.ch.

## ■ Ökumene

### Trauer - Sterben - wie weiter?

Drei Abende mit Texten, Gedanken, Bildern und Klängen von Pernilla Palmberg, Harfe, Urs Wollenmann, Querflöte und Christina Burger, Violoncello geben Raum zum Nachdenken, zu Stille und erlebter Tiefe: jeweils Mittwoch, 26. Oktober, 16. und 30. November, 19.30 Uhr, Raum der Stille, Pfarreiheim. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Es besteht die Möglichkeit, anschliessend nach Hause begleitet zu werden. HEIDRUN WERDER, BERNHARD SCHIBLI, ÖKUMENISCHE GRUPPE

## ■ Seniorenkreis

### Faszination Vogelzug

Freitag, 28. Oktober, 14.30-17 Uhr  
Im Herbst verlassen uns viele Vögel und ziehen Richtung Süden. Eine grosse Anzahl nutzt alljährlich die glei-



che Route. Einige überfliegen auch unsere Gegend. Der Natur- und Vogelschutzverein kennt sie und weiss, woher sie kommen und welche Ziele sie haben, aber auch welche Gefahren lauern. Im Monat Oktober intensiviert sich der Vogelzug. Wir sind gespannt, welche Gäste nach Aesch und Pfeffingen kommen und weiter ziehen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es wie gewohnt ein kleines Zvieri. Herzliche Einladung. RICHARD BÖTSCHI

## ■ Sunntigsfiir

### Seht die Vögel im Himmel

Am Sonntag, 30. Oktober findet in unserer Kirche um 17 Uhr die Sunntigsfiir für Chli und gross statt für Kinder von 2 - 6 Jahren mit ihren Eltern und

Grosseltern. In diesen ökumenischen Feiern, die sechs Mal im Jahr abwechselungsweise in der reformierten und katholischen Kirche stattfinden, sollen sowohl die vier Jahreszeiten als auch die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer vorkommen. Dieses Mal ist es das Element Luft, welches zur Jahreszeit des Herbstes passt. Im Chor unserer Kirche wird ein grosser Storch «fliegen», der uns an die heimischen Zugvögel erinnert, die im Herbst wieder südwärts ziehen. Jesus hat einmal gesagt: «Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte - aber euer Vater im Himmel sorgt für sie. Und ihr seid ihm doch viel mehr wert als die Vögel!» In Wort und Bild werden wir den Kindern eine schöne Geschichte erzählen, zusammen Lieder singen und beten. Am Schluss bekommt jedes Kind eine Vogelfeder, auf welcher ein Wort aus der Bibel steht, das unser Vertrauen in Gottes Begleitung und Beschütztwerden in Erinnerung ruft.

ADRIAN DIETHELM

Jeden Montag	<b>Morgensingen zum Wochenbeginn</b> 9.30 – 11.00 Uhr im Steinerhaus (ausser Schulfestien) Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74
Jeden 3. Montag	<b>55plus. Canasta Kartenspiel</b> 14.00 Uhr, Auskufft: Monika Gauch, Tel. 061 711 04 84 oder Richard Bötschi, Tel. 061 753 91 07 (Mo, Do)
Jeden 2. Dienstag	<b>55plus. Jassen im Restaurant Mühle</b> 15 – 17.00 Uhr, Auskufft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88
Jeden Donnerstag	<b>Abendmahlfeyer bzw. Heilige Messfeyer</b> 10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brüel“
Jeden Donnerstag	<b>Neuer Chor Aesch</b> 20.00 Uhr im Steinerhaus (ausser Schulfestien), Leitung: Regula Bänziger, Auskufft: Inga Schmidt, Tel. 061 751 83 02
Jeden Freitag	<b>55plus. Englisch</b> 09.45 und 11.00 Uhr im Steinerhaus (ausser Schulfestien). Anmeldung: Anne Macpherson, Tel. 061 751 64 94